

	<p>Object: Wilhelm von Bode</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Neue Nationalgalerie, Büste/ Bildnis</p> <p>Inventory number: B III 105</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Noch immer steht die Fioris Bronzestatue Wilhelm von Bodes (1845–1929) im heutigen Bode-Museum auf der Berliner Museumsinsel. Fast fünf Jahrzehnte lang, über die gesamte Zeit des deutschen Kaiserreiches, prägte und formte der Kunsthistoriker die Königlichen Museen zu Berlin wie kein zweiter Museums- und Generaldirektor. Und wenngleich Bodes Stern mit dem Ende des Kaiserreiches gesunken war, gehörte er in den 1920er-Jahren immer noch zu den bekannten Persönlichkeiten der Hauptstadt. Es muss allerdings Spekulation bleiben, ob sich Bode und de Fiori, damals ein gefragter Porträtist in Berlin, jemals persönlich begegnet sind. Den Auftrag für die Büste erhielt der Bildhauer jedenfalls nach Bodes Tod nicht von den Museen, sondern vom preußischen Kultusministerium. Dem Museumsreferenten Hans Werner von Oppen war aufgefallen, dass der Direktor der Gemäldegalerie, Karl Koetschau, „in seinem Dienstzimmer ein in keiner Weise befriedigendes Bild“ von Bode hängen hatte (SMB-ZA, I/GG 20, Bl. 288). Gemeint war wohl das Porträt, das Max Liebermann 1904 für das Kaiser-Friedrich-Museum (das heutige Bode-Museum) gemalt hatte (A III 533). Von Oppen setzte sich beim Kultusminister für die Anfertigung eines Bronzekopfes ein. Beauftragt wurde de Fiori, bei dem das Ministerium noch eine gewisse Summe ausstehen hatte und der die Büste schließlich nach einer Fotografie fertigte. Im Februar 1934 lieferte er das Werk im Museum ab, und es fand, nach einiger Diskussion, in Bodes ehemaligem Arbeitszimmer Aufstellung, während das Liebermann-Gemälde in das Zimmer des Direktors der Skulpturensammlung, Theodor Demmler, weiterzog. | Petra Winter

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 38,5 x 17 x 22 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 38.5 x 17 x 22 cm, Breite: 17 cm, Tiefe: 22 cm, Höhe: 38,5 cm

Events

Created	When	1934
	Who	Ernesto de Fiori (1884-1945)
	Where	Berlin

Keywords

- Bronze
- Citizen
- Person